

St. Johannis Kirche mit der Vissel



*Abb. 19. Kirche St. Johannis in Visselhövede, 1891. Die Vissel ist nur ein Rinnsal, der ehemalige Friedhof eine Grünfläche. Neben der Kirche befindet sich ein Wäschetrockenplatz.*

Grapenmühlen

*Grapen-  
mühlen*



Urkundlich ab 1540 erwähnt. Das Mühlengebäude stammt aus dem Jahre 1781 und wurde 1988 restauriert.

Neben der ehemaligen Wassermühle befindet sich ein alter Kornspeicher, der 1918 zur Wohnung umgebaut wurde, nachdem 1912 die Wohn- und Stallgebäude abgebrannt waren.



Buchholzer Mühle



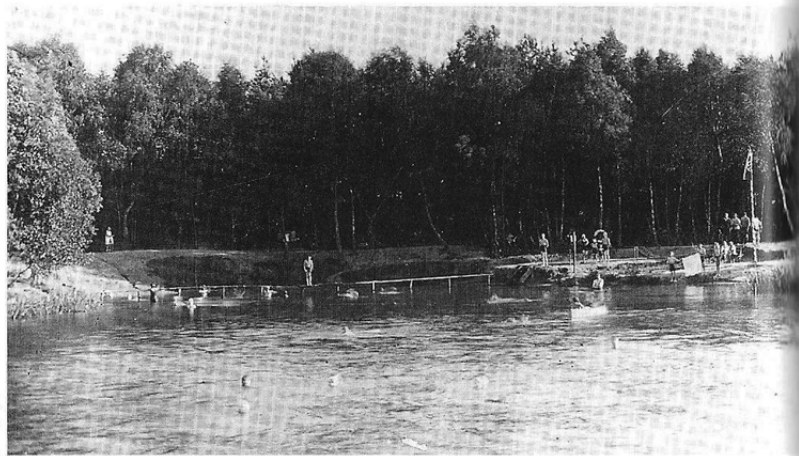
*Abb. 137. Die Buchholzer Mühle, Foto: um 1935.*





Badeteich und Badeanstalt

*Badeteich „Am Krähenheister“,  
1925–1935.*



*Fertiggestellte Badeanstalt, 1935.  
Blick nach SO.*



Mineralwasserfabrik Hans Rodewald





Überschwemmung 1966



Visselbach





Bad Hiddingen



... früher ...



... und heute ...

Wasserturm am Visselhöveder Bahnhof

# Sprengung verlief nach Programm

Baufälliger Wasserturm sackte in Sekundenschnelle in sich zusammen

bn. Visselhövede. Ein satter Knall, ein kurzes Schwanken, eine mächtige Staubwolke, und der in Ehren 66 Jahre alt gewordene Wasserturm am Visselhöveder Bahnhof stürzte vor den Augen zahlreicher Zaungäste in sich zusammen. Das Ganze ereignete sich am Sonnabend gegen 14.40 Uhr in wenigen Sekunden, nachdem vorher tagelange Vorbereitungen notwendig gewesen waren. Der Turm — seit 1970 außer Betrieb — mußte verschwinden, da er stark baufällig und für Passanten zu einer Gefahr geworden war.

Die praktische Ausführung, der unter der technischen Leitung der Bundesbahnmeisterei Walsrode stehenden Aktion, war dem Technischen Hilfswerk Soltau übertragen worden.

und die Bohrlochladungen eingeteilt. Insgesamt wurden 150 Bohrungen von 32 Millimeter Durchmesser in das unterste Mauerwerk eingebracht, das zum Teil eine Stärke von etwa 55 Zentimetern hatte.

Die Löcher wurden mit Ladungen von 50 bis 100 Gramm Ammon-Gelit 3 (ein Gesteinsprengstoff) gefüllt. Vorher mußten jedoch genaue Berechnungen angestellt werden, da das Bauwerk in sich zusammenfallen sollte. Es mußte verhindert werden, daß der Turm kippt, da er möglicherweise die Gleisanlagen beschädigt hätte.

Nun, es verlief alles nach Programm: Sprengmeister Wilhelm Willenbockel aus Soltau zählte langsam von 10 bis 0, und Sprenghelfer Werner Küddelsmann (ebenfalls aus Soltau) zündete die Ladungen aus sicherer Entfernung. Durch die gute Arbeit wurde verhindert, daß Schaden entstand. Im Zugverkehr gab es übrigens keine Verzögerungen.

## Abendschoppen der CDU

Visselhövede. (Bericht der CDU). Wie aus der heutigen Anzeige hervorgeht, führt der Ortsverband Visselhövede Stadt und Land der CDU heute im Vissel-Leu einen Abendschoppen durch. Es spricht der Bundestagsabgeordnete Herbert Schneider zu dem Thema: „Aktuelle Bonner Politik“.

Die CDU lädt zu diesem Abendschoppen ein, zumal dieses Thema in der jetzigen Situation von MdB Schneider dargestellt sicher sehr interessante Informationen bieten wird.

## Von der Fahrbahn abgekommen

Unterstedt. Am Sonntag gegen 3.30 Uhr befuhr ein Personenwagenfahrer die Bundesstraße 215 in Unterstedt. Bei Nebel und infolge Alkoholeinflusses geriet er nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr gegen einen Gartenzaun. Dabei entstand mittlerer Sachschaden. Nach dem Unfall entfernte er die Kennzeichen vom Fahrzeug und entfernte sich von der Unfallstelle. Gegen 9.30 Uhr konnte er ermittelt werden. Von ihm wurde die Entnahme einer Blutprobe veranlaßt und der Führerschein in Verwahrung genommen. Bei dem Unfall wurden er und sein Mitfahrer leicht verletzt.



Mitglieder des THW-Ortsverbandes Rotenburg waren ebenfalls mit im Einsatz.

Bereits am Sonntag vor acht Tagen hatte man sich zu einer Lagebesprechung getroffen



Wasserturm am Visselhöveder Bahnhof



Wasserturm am Visselhöveder Bahnhof



Gleisplan Visselhövede

